

Zugbrand über Philadelphia: 350 Passagiere in letzter Sekunde gerettet!

Am 6. Februar 2025 geriet ein SEPTA-Zug in Ridley Park, Pennsylvania, in Brand. Alle 350 Passagiere wurden sicher evakuiert. Ursachenuntersuchung läuft.



Ridley Park, USA - Ein erschreckender Vorfall ereignete sich am Abend des 6. Februar 2025, als ein Pendlerzug der Southeastern Pennsylvania Transportation Authority (SEPTA) auf seinem Weg von Philadelphia nach Wilmington in Flammen aufging. Gegen 18:00 Uhr brach das Feuer in der Nähe des Crum Lynne Bahnhofs in Ridley Park, Pennsylvania, aus. Zum Glück befanden sich etwa 350 Passagiere an Bord, die alle sicher evakuiert werden konnten, wie sowohl **fireworld.at** als auch **the-express.com** berichten.

Passagiere berichteten, dass sie kurz nach der Abfahrt aus Philadelphia einen ungewöhnlichen, rauchigen Geruch wahrgenommen hatten. „Ich dachte, es käme vom Zug, normale

Sachen, aber es wurde wirklich stark, besonders als wir Crum Lynne erreichten“, erinnerte sich eine Fahrgast. Dank des schnellen Handelns der Zugbesatzung und der örtlichen Feuerwehr konnten alle Fahrgäste aus den Waggonen evakuiert werden, während das Feuer schnell an Intensität zunahm. Andrew Busch, Sprecher von SEPTA, betonte, dass die Ursache des Feuers noch unbekannt sei, allerdings werde die National Transportation Safety Board (NTSB) in Kürze den Vorfall untersuchen.

Wichtige Auswirkungen auf den Verkehr

Der Brand führte zur sofortigen Einstellung des SEPTA-Verkehrs zwischen Wilmington und Newark sowie zu Verzögerungen im Amtrak-Verkehr zwischen Wilmington und Philadelphia. Trotz dieser Störung wurden die regulären Zugverbindungen am Abend nach dem Vorfall wieder aufgenommen. Innerhalb kürzester Zeit wurden Shuttle-Busse bereitgestellt, um die betroffenen Passagiere zu unterstützen. Der Vorfall geschah in einer Woche, die bereits von weiteren Transportkatastrophen in den USA geprägt war, was die Situation noch dramatischer erscheinen ließ.

Die Schwere des Vorfalls konnte ohne Berichte über Verletzungen oder Todesfälle Christi gewertet werden, was offenbar ein Glücksfall war, aber die Sicherheitsbedenken bleiben bestehen. Die NTSB hat angekündigt, die Hintergründe des Brandes zu untersuchen, um genauere Informationen über die Brandursache zu erlangen und möglicherweise Änderungen zur Verbesserung der Sicherheit in der Zukunft vorzuschlagen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Ridley Park, USA
Quellen	• www.fireworld.at • www.the-express.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at